

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Hier: Abschiebungen aus Hagen

Beratungsfolge:

08.02.2017 Sozialausschuss

Beschlussvorschlag:

siehe Anlage

Kurzfassung

entfällt

Begründung

siehe Anlage



IM RAT DER STADT HAGEN

26.01.2017

An die
Vorsitzenden des Sozialausschusses
Frau Ramona Timm-Bergs

Sehr geehrter Frau Timm-Bergs,

bitte nehmen Sie folgenden Vorschlag zur Tagesordnung gem. § 6 (1) GeschO für die Sitzung des Sozialausschusses am 08.02.2017 auf:

Abschiebungen aus Hagen

Die Verwaltung wird gebeten, einen Sachstandsbericht über die Abschiebungspraxis in Hagen zu geben und dabei insbesondere auf die folgenden Fragen einzugehen:

- Wieviele Abschiebungen aus Hagen gab es in 2016?
- Wie viele Flüchtlinge kamen in Abschiebehaft, wieviele davon waren Frauen, wieviele Männer? Wie lange saßen sie dort ein?
- Bei wievielen davon wurden die Personen in ihre Herkunftsländer zurückgeführt, und bei wievielen wurde in ein anderes EU-Land abgeschoben?
- Gab es auch freiwillige Rückreisen? Wenn ja, wieviele und wohin? Wurde dabei mit Anreizen gearbeitet?
- Wieviele Personen stehen zur Abschiebung an?
- Aus welchen Herkunftsländern kamen die Abgeschobenen im Vorjahr und kommen die zur Abschiebung anstehenden Personen, bzw. welchen Nationalitäten gehören diese Personen an?
- Wieviele der anstehenden Rückführungen sollen in die Herkunftsländer der Betroffenen durchgeführt werden und wieviele in andere EU-Staaten?

Unabhängig vom Themenkomplex Abschiebung und Ausreise wüssten wir gerne, ob die Personalsituation im Ausländeramt den Herausforderungen angemessen ist. Sind alle Planstellen besetzt, und bewegt sich der Krankenstand im Durchschnitt der gesamten Stadtverwaltung?

Mit freundlichen Grüßen
Bündnis 90/ Die Grünen im Rat

Ruth Sauerwein
Mitglied im Sozialausschuss

f.d.R.
Hubertus Wolzenburg
Fraktionsgeschäftsführer